



Unsere szenografische Arbeit basiert auf einer ganzheitlichen Gestaltung von Architektur. Unsere Ideen entwickeln sich aus einer ganzheitlichen Analyse des sozio-kulturellen Kontextes, der Historie, Thematik und des Zieles eines Projektes sowie den Bedürfnissen und Anforderungen von Nutzer*innen und von den Gebäuden. Nach einer umfassenden Analyse der Vorgaben und des Erwünschten, entwickeln wir Ideen und setzen Innovation nach internationalen Standards in die Praxis um. Uns ist es wichtig mit einem innovativen, nachhaltigen und inklusiven Zugang an unsere Projekte heranzugehen. Eine ganzheitliche Gestaltung bedeutet für uns auch barrierefrei und partizipativ zu bauen. Wir verstehen Szenografie als eine räumliche Abstraktion unserer Konzeptionen in stimmige Raumbilder, welche Werte und Emotionen transportieren und die Menschen dazu anregen, sich mit dem Narrativ auseinanderzusetzen. Wir kreieren innovative Szenografien, die individuell, thematisch, funktional und kontextgebunden einen einzigartigen Entwurf darstellen.

Die Kernkompetenz unseres multidisziplinären Teams liegt in Ausstellungsarchitektur & Gestaltung, Museumsbauberatung, Innenarchitektur, Fachplanung Bibliothek, Gesundheitsbau und in Vorträgen & Seminaren bzgl. der genannten Kompetenzen.

Ausstellungsarchitektur + Gesundheitsbau + Innenraumgestaltung + Fachplanung Bibliothek + Museumbau-Beratung + Vorträge & Seminare

Aktuelle Projekte

Die im Folgenden aufgeführten, realisierten und in Planung befindlichen Projekte von Michaelis Szenografie aus dem Zeitraum von 2003 bis 2023 werden antichronologisch dargestellt.

» FÄDEN « Draiflessen Collection

15.10.2023, Kuratorin Dr. Maria Spitz, Direktorin Dr. Corinna Otto

Der Fokus von *FÄDEN* liegt auf der symbolischen Bedeutung des Fadens für das menschlichen Leben, dient er doch in Mythen, im Sprachgebrauch und in der Kunst vielfach als Metapher, Modell oder Medium. Die bewusst aus verschiedenen Kontexten und Kategorien zusammengetragenen Werke werden in der Ausstellung so miteinander *verwoben*, dass sie Besucher*innen zahlreiche Anknüpfungsfäden bieten, sich über die Verwendung und die Bedeutung des Fadens als Sinnbild auch persönlicher und gesellschaftlicher Narrative auseinanderzusetzen.

Künstler*innen: Magdalena Abakanowicz, Louise Bourgeois, Jeongmoon Choi, Alphonse-Victor Colas, Vincenz Grüner, Eva Hesse, Maria Lai, Rosa Loy, Cesare Nebbia, Vanessa Oppenhoff, Crispijn van der Passe, Antonio Tempesta, Rosemarie Trockel, Heike Weber

Projekte

2022/2023

» DIE BEFREIUNG DER FORM

BARBARA HEPWORTH - MEISTERIN DER ABSTRAKTION IM SPIEGEL DER MODERNE«

Lehmbruck Museum

2. 04. bis 20. 08. 2023, Kuratorin Jessica Keilholz-Busch, Direktorin Dr. Söke Dinkla

Barbara Hepworth ist eine Schlüsselfigur der europäischen Avantgarde und eine Meisterin der Abstraktion. Ihr Werk steht beispielhaft für die Befreiung der Form.

Die Ausstellung eröffnet neue Perspektiven auf das Schaffen Barbara Hepworths und zeichnet die Verbindungen zu ihren Zeitgenoss*innen und ihren Einfluss bis in die Gegenwart hinein nach.

Die Szenografie nimmt Bezug auf die Ateliersituation von B. Hepworth in der Natur von Cornwall, auf die Konzeption der Ausstellung (Abstraktion) und auf die besonderen räumlichen Begebenheiten des Museums.

Die Ausstellung wird gefördert durch die Kunststiftung NRW, durch die Kulturstiftung des Bundes, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, sowie durch den Landschaftsverband Rheinland (LVR), das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, die Kulturstiftung der Länder, die Ernst von Siemens Kunststiftung und die Duisburger Akzente.

» DER STAND DER DINGE? « Draiflessen Collection

MAIN SPACE | 05.04.2023 – 16.07.2023, Kuratorin Dr. Barbara Segelken und das Team der Draiflessen Collection, Direktorin Dr. Corinna Otto

Ein umfangreiches Veranstaltungsprojekt zum Thema Nachhaltigkeit, das dazu einladen soll, in unterschiedlichen Veranstaltungsformaten, wie Vorträgen, Workshops, Führungen und Exkursionen,



konkrete Erfahrungen zu nachhaltigem Denken und Handeln zu sammeln und zu erörtern. Auf der Fläche wurde dazu ein Werkstattatelier, ein Veranstaltungsbereich mit Kaffeebar und Lesebereich sowie fünf räumliche Inseln umgesetzt, die sich auf unterschiedliche Weise auf die Themen Frieden, Konsum und Recycling, Blühende Landschaften? sowie Diversität/Bildung in der Ausstellungsarchitektur beziehen. Ebenso wird mit dem Thema „Draiflessen und nachhaltiges Ausstellen“ die Arbeit als Museum hinterfragt. Die Auswahl der Themen sowie die Szenografie und Gestaltung der Ausstellung orientieren sich zum einen an den konkreten Gegebenheiten des Gebäudes und des Museums Draiflessen sowie dessen Umgebung, zum anderen bilden die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen einen weiteren Referenzrahmen.

» nolde/kritik/documenta « - ein Projekt des documenta archivs, der Draiflessen Collection, der Nolde Stiftung Seebüll und Mischa Kuball

9.12.2022–19.2.2023 Kassel, Friedrichsplatz 18, Direktorin documenta archiv Dr. Birgitta Coers
Das documenta archiv präsentierte die Ausstellung nolde/kritik/documenta von Mischa Kuball in Kooperation mit der Draiflessen Collection Mettingen. Die Ausstellung fokussiert den dreimaligen documenta Künstler Emil Nolde, welcher zu den bekanntesten Künstlern der klassischen Moderne zählt. Mischa Kuball, der Düsseldorfer Konzeptkünstler, auf den Spuren von Emil Nolde in Kooperation mit der Nolde Stiftung Seebüll, stellte erste Ergebnisse im Winter 2020/2021 in der Ausstellung „Emil Nolde – a critical approach by Mischa Kuball“ in der Draiflessen Collection in Mettingen aus.

Für die Ausstellung entstand eine raumgreifende, medial bespielte Installation, die als begehrter „Reflexionsraum“ gewohnte Präsentationsformen methodisch unterläuft und unseren Blick auf die künstlerischen Originale nachhaltig verändert.

» THE FINAL BID: Michael Pinsky « Draiflessen Collection

Mettingen, 30.10.2022 – 26.02.2023, Kuratorinnen Birte Hinrichsen, Nicole Roth

THE FINAL BID spielt mit der Idee des Sammelns von Artefakten und der Aufwertung, die sie gewinnen, wenn sie in einen musealen Kontext gestellt werden. Während einige der Stühle eine besondere sentimentale Bedeutung haben mögen, sind sie im Allgemeinen von geringem kommerziellen Wert. In der Tradition des Readymade werden sie für einen Moment aus ihrer funktionalen Verwendung gerissen und zu einer Skulptur, die betrachtet werden soll, anstatt nur Möbelstücke zu sein, auf denen man sitzt. Nach dem Kauf kehren sie jedoch zu ihrer früheren Verwendung zurück.

Unsere Aufgabe war die gestalterische und technische Raumumsetzung der Idee, mit dem Künstler M. Pinsky, Edwin Bartnik Zone 4 und der Draiflessen Collection umzusetzen.

2022

» DIE KUNST DER WIEDERHOLUNG « Draiflessen Collection

Mettingen, 08.05.2022 – 31.07.2022, Kuratorin: Dr. Barbara Segelken, Direktorin Dr. Corinna Otto
Die Ausstellung hinterfragt wie Wert und Bedeutung von Kunstwerken an wissenschaftliche Erforschung, zeitliche Kontexte und öffentliche Anerkennung geknüpft sind und schaut auf die Kriterien und Maßstäbe bei Werken, die diejenigen kopieren, die im „Original“ jemand anderes geschaffen hat. Gipsabgüsse, Gemäldekopien, Grafiken und Architekturmodelle aus dem 19. Jahrhundert, wie die überlebensgroßen Gipsabgüsse der Venus von Milo, werden dargestellt und produzieren neue Perspektiven bzgl. Werten wie Originalität, Herkunft und Autorschaft.

» IDEENWETTBEWERB Paris Magnétique – Jüdische Perspektiven auf die Metropole 1905-1940 « Jüdisches Museum Berlin, 01.04.2022 – 03.05.2022, Kuratorin: Dr. Shelley Harten

Für die Ausstellung wurde eine Ausstellungsarchitektur und Szenografie benötigt. Die Ausstellung soll ein neues Licht auf eine der wichtigsten Zeiten der europäischen Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts werfen. Die Berliner Präsentation ist eine Fortsetzung und Erweiterung der Ausstellung "Chagall, Modigliani, Soutine... Paris pour École, 1905 - 1940", die im mahJ - Musée d'Art et d'Histoire du Judaïsme in Paris gezeigt wurde.

Die Ausstellung erforderte eine klare Strukturierung und schlichte Architektur. Gerade, symmetrische Linien und Formen, weiße Wände und flexible nutzbare, wiederverwendbare und passgenaue Wandsysteme. Ästhetik und Form richteten sich nach der Nützlichkeit des Ergebnisses. Eine kontemporäre, architektonische Auslegung der Moderne für diese Ausstellung bedeutet für uns



eine funktionale Bauhaus-, Purismus-, Eifelturm-inspirierte Architektur; gemischt mit White Cube verkörperte die Ausstellungsarchitektur begehbare, weiße, klar strukturierte, technische und gradlinige Räume, welche die Kunst in ihrer Wirkung unterstützen. Ein konstruktiv einsetzbares Wandsystem konnte dabei Paris als Ort und historischen Kontext von Kunst kontextualisieren. Ein modulares, nachhaltiges, konstruktiv, technisches Wandsystem/ Ausstellungs-system, das gleichzeitig eine funktionale und räumliche Lösung der Ausstellung darstellte.

» **PiaCausa Therapie GmbH - Innenraumgestaltung** «

Alexianer, Meschede, 01.03.2022 – 01.04.2022

Das Therapiezentrum und die Akademie im St. Walburga-Krankenhaus benötigten eine Innenraumgestaltung. Beratung der Möblierung, die farbliche Gestaltung der Räumlichkeiten, Anstriche, Dekoration, und Beschilderung/Leitsysteme. Grundlagenermittlung und Gestaltungskonzept. Erstellung einer Konzeption und eines Moodboards mit Darstellung des Mobiliars und der Gestaltungsmaßnahmen, mit Farb- und Materialcollagen, Untersuchungen, Darstellen und Bewerten von Varianten. Präsentation mit anschließender Besprechung, Abstimmen der Zielvorstellungen und Bedingungen. Erarbeiten der Entwurfsplanung, unter weiterer Berücksichtigung der wesentlichen Zusammenhänge, Vorgaben in Abstimmung mit dem Auftraggeber.

» **TOUCH « Draiflessen Collection**

28.11.2021 – 27.02.2022, Kuratorin/ Direktorin Dr. Corinna Otto

Der niederländische Künstler und Designer Daan Roosegaarde (* 1979) entwickelt Projekte, die Technologie und Kunst ebenso wie Kunst und Betrachter*innen miteinander verbinden. Die Bedeutung menschlicher Verbindung und Begegnung werden in der für die Draiflessen Collection entwickelten raumgreifenden Installation thematisiert. In Kooperation mit Roosegaarde ist ein Kunstwerk entstanden, das die Aufmerksamkeit der Besucher*innen auf den Moment der Berührung lenkt. Wenn sich zwei Besucher*innen die Hände reichen, verwandelt das elektronische Sensorfeld des Kunstwerks diese Interaktion in Sternenlichter. Rosegaarde verbindet den Blick nach innen mit dem Blick auf das Gegenüber und lässt uns Teil des Universums werden. Er hilft uns über unsere gemeinsame Zukunft nachzudenken.

Unsere Aufgabe: Technische Raumumsetzung in Zusammenarbeit mit dem Studio Roosegaarde und der Draiflessen Collection

2021

» **Preisgericht Dauerausstellung « UNESCO-Welterbestätte Schlösser Brühl**

Ausstellungsgestaltung und Szenografie Museum Schloss Falkenlust

» **HOHE SCHNEIDERKUNST « Draiflessen Collection**

28.12.2020 -01.11.2021, Kuratorin Dr. Maria Spitz, Direktorin Dr. Corinna Otto

Diese Präsentation in DAS Forum ist das Ergebnis eines Kooperationsprojekts der Draiflessen Collection und dem Fachgebiet Textiles Gestalten des Fachbereichs Kultur- und Sozialwissenschaften der Universität Osnabrück.

» **MADE REALITIES « Draiflessen Collection**

02.05.2021 – 01.08.2021, Kuratorin: Olesja Nein, Direktorin Dr. Corinna Otto

Fotografien von Thomas Demand, Philip-Lorca diCorcia, Andreas Gursky und Jeff Wall

» **IDEENWETTBEWERB „Zerheit“ « Jüdisches Museum Berlin**

Ein fotografischer Essay von Frédéric Brenner
participating in a contest

2020/21

» **IN ALLER MUNDE « Das Orale in Kunst und Kultur, Kunstmuseum Wolfsburg**

30.10.2020-5.4.2021, Kuratorin Dr. Uta Ruhkamp, Direktor Dr. Andreas Beitin

In aller Munde entstand in Zusammenarbeit mit dem Kulturwissenschaftler Prof. Dr. Hartmut Böhme und der Zahnärztin Beate Slominski. Die Ausstellung wird großzügig gefördert durch die Kulturstiftung der Länder.

**» Emil Nolde – a critical approach by Mischa Kuball « Draiflessen Collection**

Mettingen 11.10.2020 – 07.02.2021, Kuratorinnen Dr. Barbara Segelken und Nicole Roth, Direktorin Dr. Corinna Otto

Die Wahrnehmung des expressionistischen Malers Emil Nolde (1867–1956) ist geprägt durch historische Mythenbildung und deren aktuelle Dekonstruktion. Nolde steht damit exemplarisch für die Zeitgebundenheit der Bewertung von Kunst. Der Konzeptkünstler Mischa Kuball (*1959) durchbricht in seinen medialen Installationen starre Deutungsmuster und legt die sich vielschichtig überlagernden Strukturen der Produktion und Wahrnehmung von Kunst offen. Kuballs Blick auf die historische und hochgradig widersprüchliche Persönlichkeit Noldes öffnet über das individuelle Beispiel hinausgehende Diskursräume und verspricht eine spannungsreiche Auseinandersetzung mit den Mechanismen künstlerischer Selbstinszenierung und dem Verhältnis von Kunst und Politik.

2020

« Neuplanung Innenausstattung Universitätsbibliothek Siegen «

9.000 qm, Beginn 2016, aktuelle Durchführung Leistungsphase 8, u.a. Entwicklung eines Möbelsystems für Workspaces, In Zusammenarbeit mit BLB Niederlassung Köln und Dortmund, Bibliotheksleitung Dr. Johannsen, Stellvertretende Leitung Anja Jäger, Auftraggeber Universität Siegen und Ed. Züblin AG u.a. Entwicklung eines Möbelsystems für Workspaces, 2016 – 2020

[VARIO BüroEinrichtungen: Neue Bibliotheks-Gestaltung, unser S70 - Neue Bibliotheks-Gestaltung](#)

Die Innenraum-Neu-Gestaltung der Universitäts-Bibliothek Siegen wurde über vier Jahre verantwortet. In enger Zusammenarbeit mit VARIO entstand unser Bibliotheks-Möbelsystem S70 mit Tischen, Plätzen für informelles Arbeiten, Gruppenarbeitsabteilen mit Sitzbänken, in verschiedensten Varianten und dazu passend entwickelten Bücherwagen. Dieses modulare Bibliotheksmöbelsystem mit vielfachen Nutzungsmöglichkeiten ist auf Wunsch einsetzbar und kann individuell an Anforderungen angepasst und weiterentwickelt werden.

» Kleidung in Bewegung! Weibliche Mode seit 1850 «, Historisches Museum Frankfurt,

Frankfurt 18. März - 24. Januar 2021, Forschungsprojekt, Prof. Dr. Kerstin Kraft, Dr. Regina Lösel Direktor Dr. Jan Gerchow, Kuratoren Dr. Maren Härtel, Dorothe Linnemann

Die Ausstellungsarchitektur sollte sich gestalterisch und räumlich zukunftsorientiert und emotionalisierend darstellen. Die Kategorien/ Themenbereiche werden nach und nach und dann in Gänge erfahrbar. Das ermöglicht eine fachlich übergreifende und individuelle Besucherführung. Ein offenes Raumgefühl mit minimal erforderlichen Raumbegrenzungen, zweigeteilt durch den bestehenden Ausstellungsraum, ermöglicht es den Besucher*innen, die Exponate umlaufend im Überblick zu erleben und von allen Seiten zu betrachten. Der Laufsteg in seiner musealen Umgebung wird als Thema des Ortes bewusst angenommen. So wird die Verwendung des musealen Designs mit den Elementen der Modenschau zum Gestaltungsmerkmal der Ausstellung. So entstand ein harmonisches Gesamtbild, das sich in seiner Wirkung zurücknimmt und die Exponate in den Vordergrund bringt. Weitere gestalterische Elemente sind zugunsten der Exponate und der Gesamtinszenierung auf ein Minimum zu reduziert.

Eigens entwickelte Figurinen unterstützen die Gesamtinszenierung.

2019

« Contemporary Art from Croatia «, European Central Bank, Frankfurt a.M.

organized in cooperation with the Croatia National Bank, in the ECB main building in Frankfurt, continues the exhibition series entitled "Contemporary art from the Member States of the European Union". Curatorial Conception Dr. Britta von Campenhausen

Ausstellungstrilogie Teil 1 » GLAUBE « 19.05.2019 – 18.08.2019, Kuratorin Dr. Barbara Segelken, Teil 2

» LIEBE « 13.10.2019 – 26.01.2020, Olesja Nein und Teil 3 » HOFFNUNG « 22.03.2020 – 21.06.2020,

Kuratorin Andrea Kambartel, Direktorin Dr. Corinna Otto **Draiflessen Collection**

Die Draiflessen Collection zeigt drei aufeinanderfolgende Kunstausstellungen, die mit dem Blick auf Moderne und Gegenwart einzelne Facetten dessen beleuchten, was die Begriffe Glaube, Liebe und Hoffnung in dieser Zeit bedeuten.

Stimmen der BesucherInnen: „Tolle Führung!!! Ich bin immer wieder über die Ausstellungsarchitektur begeistert. Was man alles mit den Wolfsburger Wänden anstellen kann.“



2018

» **Contemporary Art from Estonia**«, European Central Bank, Frankfurt a.M.

Organized in cooperation with the Estonian central bank, in the ECB main building in Frankfurt, continues the exhibition series entitled "Contemporary art from the Member States of the European Union"

Curatorial Conception Dr. Britta von Campenhausen

» **DAS FORUM**«, Dauerausstellung/Projektraum Draiflessen Collection

Eröffnung Dezember 2018, Museumsleitung und Kuratorin: Dr. Corinna Otto und das Team der Draiflessen Collection. Ein Raum für Wechselausstellungen, entwickelt mit einem flexiblen, modularen Ausstellungssystem, mit integrierten Arbeitsplätzen, Workshop Bereich und Vortragsraum. Einzelne Ausstellungselemente, wie Wandvitriolen, Tischvitriolen, magnetische Hintergründe für Plots und magnetischen Beschriftungen, Filzplatten, Gitterstrukturen für Exponats-Hängungen, können ausgetauscht und an unterschiedlichen Orten, einfach im System, für jede Ausstellung unterschiedlich verortet und eingebracht werden.

» **FACING INDIA**«, Kunstmuseum Wolfsburg

29.04.2018 – 07.10.2019, Kuratorin Dr. Uta Ruhkamp, Direktor Dr. Ralf Beil „Die Künstlerinnen bespielen sechs separate Ausstellungsbereiche, die in klarem Sichtbezug zueinander arrangiert sind. Im Zentrum der Ausstellung befindet sich ein offenes Kommunikationsforum, das dem Besucher den Blick in alle Richtungen ermöglicht – im wörtlichen wie im übertragenen Sinne.“ Dr. Uta Ruhkamp

» **Der Fall der Sterne**«, Draiflessen Collection

18.03.2018 – 26.08.2018, Kuratorinnen: Andrea Kambartel, Iris Ellers, Direktorin Dr. Corinna Otto. Mit Arbeiten von Julian Rosefeldt, Albrecht Dürer und Johannes Gerson,

» **grenzüberschreitend**«, Draiflessen Collection

14.10.2018 – 27.01.2019, Kuratorin: Dr. Nicole Roth, Direktorin Dr. Corinna Otto
Mit der Ausstellung widmet sich die Draiflessen Collection den Qualitäten der Karte als Projektionsfläche von Welt. Epochenübergreifend werden Karten mit Kunstwerken internationaler Künstler in Beziehung gesetzt, die sich mit der kartografischen Darstellung von Raum oder dem Einfluss von Karten auf unsere Weltsicht auseinandersetzen.

» **REISE.BILDER**«, Kabinettausstellung Draiflessen

15.11.2018 – 17.02.2019, Kuratorin: Dr. Maria Spitz, Direktorin Dr. Corinna Otto

2017

» **Never Ending Stories**«, Kunstmuseum Wolfsburg

29.10.2017- 04.03.2018, Direktor, Kurator Dr. Ralf Beil

Der Loop in Kunst, Film, Architektur, Musik, Literatur und Kulturgeschichte

» **Hans Op de Beeck. Out of the Ordinary**«, Kunstmuseum Wolfsburg

09.04.2017-03.09.2017 Direktor, Kurator Dr. Ralf Beil

"Die Retrospektive als Gesamtkunstwerk: Auf mehr als 2200 Quadratmetern in und um die große Ausstellungshalle mitsamt ihrer Empore können die Besucher des Kunstmuseums Wolfsburg eintauchen in die faszinierende Kunst-Welt von Hans Op de Beeck."

2016

» **Contemporary Art from Poland**«, European Central Bank, Frankfurt a.M.

in the ECB main building in Frankfurt, continues the exhibition series entitled "Contemporary art from the Member States of the European Union" 16.03.2016 – 15.07.2016

Curatorial Conception Dr. Britta von Campenhausen

» **THIS WAS TOMORROW**« Pop Art in Great Britain, Kunstmuseum Wolfsburg

30.10.2016- 19.02.2017 Direktor, Kurator Dr. Ralf Beil, Kuratorin Dr. Uta Ruhkamp

„In der 16 Meter hohen Halle sind Straßen, Plätze und Künstlerhäuser für die sehr individuell arbeitenden, jedoch nicht selten freundschaftlich und inhaltlich verbundenen Akteure der Kunst-



und Kulturszene der „Swinging Sixties“ entstanden. Zentrale Protagonisten wie Peter Blake, David Hockney, R. B. Kitaj und Allen Jones, etwas unbekanntere, jedoch wesentliche Mitstreiter wie Derek Boshier, Peter Phillips, Richard Smith, Gerald Laing, Patrick Caulfield, Antony Donaldson, Colin Self und Joe Tilson, aber auch die oft vernachlässigten, dezidiert weiblichen Positionen von Pauline Boty und Jann Haworth sind dort mit größeren Werkgruppen zu erleben.“
Insgesamt rund 2100 qm Ausstellungsfläche: Haupthalle, Kabinette EG, Galerie 1. OG.

» **Wolfsburg Unlimited « Eine Stadt als Weltlabor, Kunstmuseum Wolfsburg**

24.04.2016-11.09.2016, Direktor, Kurator Dr. Ralf Beil

2015

» **Die Kunst des Aufbewahrens «, Museum Draiflessen Collection**

19.10.2015 – 31.01.2016, Kuratorin Dr. Barbara Segelken, Direktorin Dr. Corrina Otto

Besucherstimme: „Es ist Ihnen gemeinsam gelungen, eine in jedem Detail intensiv ansprechende Ausstellung zu schaffen, die Sie facettenreich und interessant in Szene gesetzt haben. Für uns alle war es eine sehr große Bereicherung diese Ausstellung betrachten zu können ... Ihren gewollt – gewünschten ‚Spagat‘ zwischen Kunst und Archiv zu spielen ist vollständig gelungen! Die technisch eingesetzten Raffinessen sind das i-Tüpfelchen der Ausstellung!“

» **Erwin Wurm FICHTE « Kunstmuseum Wolfsburg**

22.03.2015-13.09.2015, Direktor, Kurator Henning Schaper „Mein Werk handelt vom Drama der Belanglosigkeit der Existenz. Ob man sich ihr durch Philosophie oder durch eine Diät nähert, am Ende zieht man immer den Kürzeren.«

» **RealSurreal Das neue Sehen 1920–1950. « Sammlung Siegert, Meisterwerke der Avantgarde-Fotografie, Kunstmuseum Wolfsburg**

15.11.2014 – 06.04.2015, Kurator: Björn Egging, Direktor Henning Schaper

„Bildet Fotografie die Wirklichkeit naturgetreu ab, oder ist sie ein inszeniertes Bild? Das Kunstmuseum Wolfsburg beantwortet die Frage im 175. Jubiläumsjahr der Erfindung der Fotografie mit einem umfassenden Blick auf die Avantgarde-Fotografie zwischen 1920 und 1950. Präsentiert werden mit der Ausstellung „RealSurreal“ rund 200 Meisterwerke aus der in diesem Umfang noch nie gezeigten, bedeutenden Münchner Sammlung Siegert zur Fotografie des Neuen Sehens zwischen Neuer Sachlichkeit und Surrealismus in Deutschland, Frankreich und der Tschechoslowakei.“

» **Neugestaltung Foyer, Infokasse, Mobiliar und Museumsshop « Kunstmuseum Wolfsburg**

2013, Direktor Henning Schaper

2014

» **Kunst trotz(t) Demenz «, Museum Draiflessen Collection**

19.10.2015 – 12.12.2014

» **macht heimat «, Museum Draiflessen Collection**

26.10.2013 – 31.05.2014, Direktorin/Kuratorin: Dr. Dagmar Täube

Pressestimmen „Einmal mehr zeigt sich, dass die Draiflessen Collection ihre Ausstellungen beeindruckend in Szene zu setzen weiß. Auch der Katalog zur Ausstellung ist exzellent aufgebaut ...“ Westfalium 3/2014,

2013

» **MYTHOS CHANEL «, Museum Draiflessen Collection**

06.04.2013 – 07.07. 2013, Kuratorin Dr. Maria Spitz

Eine Ausstellung, deren Besuch sich lohnt [...] beeindruckender Ausstellungskatalog Textil Wirtschaft Nr. 18, 2013 ... eine interessante und umfangreiche Ausstellung Kölner Stadt-Anzeiger vom 13./14. April 2013, „Die Farbwahl resultierte insgesamt aus der Idee, dass die Ausstellung selbst wie eine Art Atelier aufbaut ist. Der Besucher sollte assoziieren: So könnten die Umgebung und die Zeit von Coco Chanel gewesen sein.“ <https://www.stylus-ms-os.de>



»Bibliothek Liberna – Eine Raumin szenierung für Bibliothek, Studiensaal und Kabinettausstellungen«, Draiflessen Collection

2013, Kuratorin: Iris Eilers [20-032 - Liberna Draiflessen](#)

Konzeptuelles Anliegen der Szenografie war die Entwicklung eines modernen Studiolo (Stichwörter: Schatzkammer, Sammlungskabinett, Familienarchiv, religiöse Kontemplation, Kunstgenuss). Dafür sollte auf die historische Dimension des in der italienischen Renaissance entwickelten Studiolo als Ort mit einer privaten Identität zurückgegriffen werden. Als Schatzkammer sowie Ort der religiösen Kontemplation war es gleichzeitig Familienarchiv und Geschäftskontor. Aus diesem Grund bildete es die ideale Form für die Präsentation des bedeutenden, grafischen Sammlungsbestandes einer Unternehmerfamilie.

Unterteilt wurde die Studiolo-Situation in den Lesesaal als Studiensaal/ Bibliothek für die Manuskriptsammlung, eine Arbeitsbibliothek, einen Raum für wechselnde Kabinettausstellungen mit variablen Präsentationsmöglichkeiten für bis zu 15 Exponate, zwei Festarbeitsplätze und Arbeitsmöglichkeiten für Externe mit digitalem, interaktivem Informationsbereich.

2012

» Von der Schönheit der Präzision «, Faszination Buchkunst und Grafik mit der Liberna Collection, Museum Draiflessen Collection, 13.10.2012 – 06.01.2013, Kuratorin Dr. Barbara Segelken

» Ornament. Ausblick auf die Moderne, Ornamentgrafik von Dürer bis Piranesi », Kunstmuseum Wolfsburg

02.06.2012 – 06.01.2013 „Angefangen mit Albrecht Dürers berühmter Serie der Knoten, sechs eindrucksvoll verzierten Holzschnitten aus der Renaissance, vereint die Ausstellung rund einhundert wertvolle druckgraphische Blätter und einige ornamentierte Gegenstände aus der Zeit vom 15. bis zum 18. Jahrhundert. Ein Großteil der kunsthistorischen Schätze stammt aus der umfassenden Sammlung des Herzog Anton-Ulrich-Museums, ein weiterer Teil aus dem MAK in Wien.“

» Inspired by 100 Years of C&A «, Eine Initiative der Draiflessen Collection in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Trier und C&A, Museum Draiflessen Collection,

23.04.2012 – 14.06.2012, Kuratorin Dr. Maria Spitz

2011

» C&A zieht an «, Impressionen einer 100jährigen Unternehmensgeschichte, Museum Draiflessen Collection, Mettingen, 14.05.2011 – 08.01.2012, Kuratorin Dr. Marie Spitz, Direktorin Dr. Alexandra Dern, Imposante Ausstellung Hagen Seidel, in: Welt am Sonntag vom 5. Juni 2011, Kuratorin Dr. Marie Spitz

2010

» Credo -Meisterwerke der Glaubenskunst «, Museum Draiflessen Collection

16.10.2010 – 09.01.2011, Direktorin u. Kuratorin Dr. Alexandra Dern

» Clemens und August – gestern – heute – morgen «, Museum Draiflessen Collection

24.04.2010 – 25.07.2010, Direktorin/Kuratorin Dr. Alexandra Dern

„Die Ausstellung Clemens & August. gestern – heute – morgen lud den Besucher auf eine Zeitreise in das 19. Jahrhundert ein. Der Rundgang visualisierte die Lebensgeschichten der Brüder zwischen innerer und äußerer Welt, zwischen Familie und Geschäft, zwischen Tradition und Fortschritt. Für den Moment verschmolzen die Lebensräume der Gründer des Unternehmens C&A unmittelbar mit der Erlebniswelt des Besuchers. Auf diese Weise begegneten sich im Forum Draiflessen Vergangenheit und Gegenwart am Anfang einer gemeinsamen Zukunft.“



Vorträge/ Lehre

» Farbgestaltung im Gesundheitsbau «, die Wissenschaft von Licht und Farben und deren Wirkung auf den Menschen, Vorlesungsreihe Sommerschule Havanna 2018 Lebenszyklus Management

Vorlesung Westfälische Wilhelms-Universität Münster

WS 2019 Ausstellungsarchitektur und deren szenografische Umsetzungsmöglichkeiten

Vorlesungen „msa, münster school of architecture

WS 2018 Szenografie und Ausstellungs-gestaltung

SS 2007 Lichtwirkungen im Raum. Einsatz von Lichtgestaltung in der Geschichte und deren Umsetzungsmöglichkeiten in der Raumarchitektur

WS 2006/07 Die Farbenlehre Goethes, der Farbkreis Rudolf Steiners, Allgemeine Farblehre, Umsetzung der Farben im Bauhaus und Anwendung dieses Wissens in aktuellen Kontexten

SS 2006 Proportionslehre von Pythagoras über Dürer und Kepler bis zum Einsatz in der heutigen Zeit

WS 2005/06 Geometrie, Geometrieuntersuchungen Johannes Kepler, Dürer, Anwendungsbeispiele von der Antike über den Kirchenbau und die Domschulen der Renaissance und die Bedeutung dieses Wissens in aktuellen Kontexten

SS 2005 Sakrale Bauten in der Geschichte und ihre Gesetzmäßigkeiten

Unser Zugang als Ausstellungsgestalterin, Szenografin und Architektin

Unsere architektonischen Überlegungen basieren auf dem Bewusstsein, ein Spannungsfeld als architektonischen Raum zu schaffen, welches den thematischen Ansprüchen genügt. Dabei spielt das interdisziplinäre Zusammenspiel von Architektur, Medien und Szenografie als Rauminstallation eine entscheidende Rolle. Die Vernetzung der unterschiedlichen Gestaltungsbereiche bildet die Voraussetzung für innovative, narrative und transformative Ausstellungsräume. Raumbezogene Systeme entwickeln sich aus der Weiterentwicklung der Grundidee in Verbindung mit dem Anforderungsprofil der Ausstellung, um zu einem stimmigen Gesamtbild zu gelangen.

Wir formen Architektur und Architektur formt uns. Dass die Architektur uns beeinflusst, hat eine große Vielfalt von Architekturen im Laufe der Menschheitsgeschichte provoziert. Nie war eine Architektur nur ein funktionaler Schutz vor den Elementen der Welt, sondern auch ein Vehikel, von dem aus wir eine Geschichte erzählen, sei es eine Geschichte unserer Vergangenheit oder unserer Zukunft; Architekturen sind immer eine Positionierung zu etwas Gegenständlichem (materiell oder immateriell). Die relative Beständigkeit einer Architektur und ihre Sichtbarkeit für die Öffentlichkeit machen es zu einem hervorragenden Medium für die kulturelle Vermittlung einer Gesellschaft, die eine Geschichte über sich selbst erzählt. Die gebaute Umwelt schafft mit ihren Materialien, Geräuschen, Lichtquellen ein bestimmtes Ambiente, das zu bestimmten Assoziationen anregt. Es gilt herauszufinden, welche Geschichte wollen wir erzählen?